

Übergangspräsident in Tunesien ernannt

Tunis. Die größten Parteien Tunesiens haben sich am Dienstag auf den früheren Menschenrechtsaktivisten Moncef Marzouki als Übergangspräsident geeinigt. Der Mediziner solle das Land ein Jahr lang als Staatschef führen, bis eine neue Verfassung geschrieben sei, sagte eine mit den Verhandlungen vertraute Gewährsperson. Darauf hätten sich die islamische Ennahda-Partei und der liberale Kongreß für die Republik verständigt. Aus den Wahlen zur verfassunggebenden Versammlung am 23. Oktober waren die Ennahda und der Kongreß als stärkste und zweitstärkste Kraft hervorgegangen.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/173826.uebergangspräsident-in-tunesien-ernannt.html>